

Der Senator für  
Bildung und Wissenschaft

2. Mai 2006  
Kirchhoff  
4812

## **V o r l a g e N r. L 200**

für die Sitzung der Deputation für Bildung am 18.05.2006

### **Deutsch Englisch Schülerleistungen International (DESI) - Unterricht und Kompetenzerwerb in Deutsch und Englisch**

#### **- Zentrale Befunde der Studie -**

##### **A. Problem**

Auf Beschluss der Kultusministerkonferenz der Länder vom 01. Februar 2001 hat im Schuljahr 2003/2004 in allen sechzehn Bundesländern die "Vergleichsuntersuchung zum Leistungsstand von Schülerinnen und Schülern im Englischen und in der aktiven Beherrschung der deutschen Sprache" stattgefunden – DESI (Deutsch–Englisch–Schülerleistungen–International).

Die Studie hat die aktive und passive Sprachkompetenz von Schülerinnen und Schülern der neunten Jahrgangsstufe im Deutschen und Englischen erfasst und ergänzt damit die PISA–Studie, die im sprachlichen Bereich ausschließlich die Lesekompetenz beinhaltete. Mit der Durchführung der Vergleichsuntersuchung befasste sich eine Gruppe von Wissenschaftlern – zusammengefasst in einem Konsortium – mehrerer Universitäten und Forschungseinrichtungen aus verschiedenen Fachdisziplinen. Die wissenschaftliche Koordination hat das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) Frankfurt am Main unter Leitung von Prof. Dr. Eckhard Klieme. Mit der praktischen Organisation der Test- und Fragebogenuntersuchungen wurde das IEA Data Processing Center (DPC) aus Hamburg betraut.

Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen wurden eingehalten. Der Datenschutzbeauftragte des Landes Bremen wurde in die Vorbereitung der Untersuchung mit einbezogen und erhielt vorab alle Fragebögen zur Begutachtung. Die Anonymität der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie der befragten Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen wurde somit sichergestellt. Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der Studie war freiwillig.

Aus Bremen waren zwei Schulen in der Stichprobe von 219 Schulen in Deutschland vertreten. Insgesamt waren 10.639 Schülerinnen und Schüler an der Studie beteiligt, die an zwei Messzeitpunkten zu Beginn und am Ende des Schuljahres 2003/ 2004 im Jahrgang 9 stattgefunden haben.

##### **B. Lösung / Sachstand**

Im März 2006 hat das Konsortium den Bericht über die zentralen Befunde der Studie DESI vorgelegt (Anlage 2). Zusätzlich zur Vorlage des schriftlichen Berichts hat am 2. März 2006 eine zentrale Informationsveranstaltung für die Bundesländer in Berlin stattgefunden.

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse ist als Anlage 1 beigefügt.

**C. Beschlussvorschlag**

Die Deputation nimmt den Bericht zur Kenntnis.

In Vertretung

Dr. Göttrik Wewer  
Staatsrat